

Grundstück:	Eigentümer:	
Infoma-Adressnr.:		



## Erhebungsbogen Niederschlagswasser

über die bebauten und befestigten Flächen Ihres Grundstückes zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage für eine Niederschlagswassergebühr

**Einzelflächen nach tatsächlicher  
Fertigstellung angeben.**

**Original, bitte zurücksenden  
(mit Lageplan)**

Stadt Delbrück  
Marktstraße 6  
33129 Delbrück

### 1. Nutzungsart/Bebauungsform

(bitte ankreuzen)

- Ein- oder Zweifamilienhaus
- landw. Betrieb (auch ehemalige)
- Mehrfamilienhaus
- Gewerbebetrieb
- Sonstiges

### 2. Bebaute Flächen des Grundstückes -Grundrissfläche d. Erdgeschosses-: (bitte Lageplan beifügen)

	ab: (Datum eintragen)	leitungs- oder nicht leitungs- gebunden* in die Abwasser- anlage	leitungs- oder nicht leitungs- gebunden* in ein Gewässer / Graben	versickert auf dem Grundstück
2.1 Hauptgebäude oder ggf. bebaute Fläche gem Lageplan (Dachbegrünung ggf. abziehen)	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Nebengebäude (Scheunen, Garagen, Carports o. ä.)	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Gebäude (-teile) mit begrüntem Dachflächen	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 _____	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Befestigte Flächen des Grundstückes: (bitte Lageplan beifügen)

Bitte alle angeschlossenen und nicht angeschlossenen Flächen angeben; (auch geschotterte, wassergebundene Flächen oder Kiesflächen, sofern sie nicht nur vorübergehend im Zufahrts-/Zugangsbereich liegen –Bauzustand-!)

	ab: (Datum eintragen)	leitungs- oder nicht leitungs- gebunden* in die Abwasser- anlage	leitungs- oder nicht leitungs- gebunden* in ein Gewässer / Graben	versickert auf dem Grundstück
3.1 <u>wasserundurchlässig</u> befestigte Flächen Asphalt, Beton, Kunststoff, Kunststein, Betonpflaster, Groß- u. Kleinpflaster aus Natursteinen, Plattenbeläge u. ä.	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 _____	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 <u>durchlässig befestigte</u> Flächen (s. Erläuterungen!) Ökopflaster, Rasengittersteine, Schotter, Kiesflächen u. ä.	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 _____	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Nr. 3.2 (wasserundurchlässig) und 3.4 (wasserdurchlässig) stehen zur freien Verwendung

\* (Eine nicht leitungsgebundene Zuleitung liegt vor, wenn das Niederschlagswasser oberirdisch auf Grund des Gefälles in die städt. Abwasseranlage gelangen kann. Das gilt auch für Ökopflaster!)

Falls zutreffend, bitte ankreuzen:

- 4 Das Grundstück verfügt über Regenwassersammelbehälter mit mind. 2 m<sup>3</sup> Vol.:   
(Zisterne oder Sammelbehälter für Brauchwasser oder Gartenbewässerung)

4.1 Das gesammelte Niederschlagswasser wird im Haushalt oder Betrieb als Brauchwasser genutzt. (Bitte auch 4.3 oder 4.4 beantworten.)	<input type="checkbox"/>
4.2 Das gesammelte Niederschlagswasser wird zur Gartenbewässerung genutzt. (Bitte auch 4.3 oder 4.4 beantworten.)	<input type="checkbox"/>
4.3 Vom Überlauf des Regenwasserbehälters gelangt Niederschlagswasser leitungsgebunden oder nicht leitungsgebunden in die städt. Abwasseranlage.	<input type="checkbox"/>
4.4 Der Überlauf versickert auf dem Grundstück.	<input type="checkbox"/>

(Anmerkung: Wegen der Ermittlung der Wassermengen zu 4.1 und 4.3 wird sich die Verwaltung ggf. mit Ihnen in Verbindung setzen.)

5 Drainagewasser

Fällt auf dem Grundstück Drainagewasser an?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
5.1 Falls „Ja“, wie wird dieses Wasser beseitigt?		
_____		
_____		

6 Weitere Auskünfte (Privat- und Gewerbegrundstücke)

6.1 Befindet sich auf dem Grundstück eine Eigenwasserversorgungsanlage mit Hausbrunnen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
6.2 Falls „Ja“, wie wird dieses Wasser verwendet?		
Verbrauch im Haus <input type="checkbox"/>		
Verbrauch im Garten <input type="checkbox"/>		
Bei einer Verwendung im Haushalt ist eine Mengenerfassung zur Abrechnung der Schmutzwassergebühr erforderlich. Setzen Sie sich hierzu bitte mit der Stadtkasse Tel. 05250/996-163 oder -164 in Verbindung.		

7 Für Gewerbegrundstücke

7.1 Befindet sich auf dem Grundstück:	Abscheider <input type="checkbox"/>	Abwasserbehandlungsanlage <input type="checkbox"/>	Sandfang <input type="checkbox"/>
---------------------------------------	-------------------------------------	--	-----------------------------------

Hinweis: Ich habe alle Angaben nach bestem Wissen gemacht. Ich werde zukünftig jede Veränderung um mehr als 5 m<sup>2</sup> an den bebauten oder befestigten Flächen meines Grundstückes der Stadt Delbrück mitteilen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Telefon für evtl. Rückfragen)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Erläuterungen zum Erhebungsbogen und Lageplan zur Ermittlung der bebauten und befestigten Flächen für eine Niederschlagswassergebühr

Anbei erhalten Sie den Erhebungsbogen zur Ermittlung der bebauten und befestigten Flächen für eine Niederschlagswassergebühr in 2-facher Ausfertigung.

Veränderte oder neue bebaute und/oder befestigte sowie abflusswirksame Flächen teilen Sie bitte der Stadt Delbrück innerhalb eines Monats nach Abschluss der Veränderung/Neuanlage mit. Die veränderte oder neue Größe der bebauten und/oder versiegelten Fläche wird mit dem 1. Tag des Monats berücksichtigt, nach dem die Änderungsanzeige durch den Gebührenpflichtigen der Stadt Delbrück zugegangen ist.

Fügen Sie bitte dem Erhebungsbogen einen geeigneten Lageplan bei:

- Aus dem Lageplan soll der Gebäudebestand ersichtlich und mit Maßen und Flächenangaben versehen sein.
- Tragen Sie bitte die befestigten Flächen (Zufahrten, Zugänge, etc.) in den Lageplan ein und beschriften die Seiten mit Maßen, so dass Sie die Flächengrößen errechnen und in den Erhebungsbogen eintragen können.
- Beschriften Sie die eingezeichneten Flächen nach der Art der Oberfläche (z. B. Verbundsteinpflaster oder Ökopflaster usw.) und vermerken Sie, ob diese Flächen im Falle eines Starkregens in die öffentliche Regenwasserkanalisation abflusswirksam sind (z. B. über einen Regeneinlauf oder als Überlauf auf die Straße).

### a) Erhebungsbogen

- Bebaute Flächen des Grundstückes: Mit **Frage 2** werden zunächst **alle** bebauten Flächen (ohne Dachüberstände) erfragt, unabhängig davon, ob die Flächen an die Regenwasserkanalisation angeschlossen sind. Erst im zweiten Schritt (**rechte Spalten**) ist dann anzugeben, wie das Regenwasser von diesen Flächen beseitigt wird.
- Bei den befestigten Flächen (Frage 3) wird unterschieden zwischen wasserundurchlässig befestigten Flächen (Frage 3.1 + 3.2: z. B. Asphalt, Beton, Pflaster u. ä.) und wasserdurchlässig befestigten Flächen (Frage 3.3 + 3.4: Öko- bzw. Filterpflaster und *Rasengittersteine, Schotter bzw. Kiese oder wassergebundene Decken, sofern dauerhaft im Zufahrts- oder Zugangsbereich angelegt*). Auch hier ist zunächst die **gesamte** befestigte Fläche anzugeben und erst im zweiten Schritt (**rechte Spalten**), wie das Regenwasser von diesen Flächen beseitigt wird. Das Aufmass der befestigten Flächen erfolgt bis direkt an den Gebäudegrundriss. Um festzustellen, ob von den aufgemessenen Flächen Niederschlagswasser dem Abwasserkanal zugeführt wird (leitungs- oder nicht leitungsgebunden), ist die Entwässerungsrichtung der einzelnen Flächen z. B. durch Fließrichtungspfeile zu kennzeichnen. Bei fehlender Angabe der Entwässerungsrichtung (z. B. durch Fließrichtungspfeile), insbesondere bei Garagenzufahrten und Hauszugängen, wird angenommen, dass diese Flächen in den öffentlichen Regen- oder Mischwasserkanal entwässern können. Das gilt auch für wasserdurchlässig befestigte Oberflächen (z. B. Ökopflaster, Rasengittersteine, Schotter, Kiese).
- Gründächer und z. B. mit Ökopflaster befestigte Flächen werden mit einem Abschlag in die Berechnung einbezogen. Die beigefügte Skizze stellt die möglichen Flächen und ihre Zuordnung als Beispiel dar.

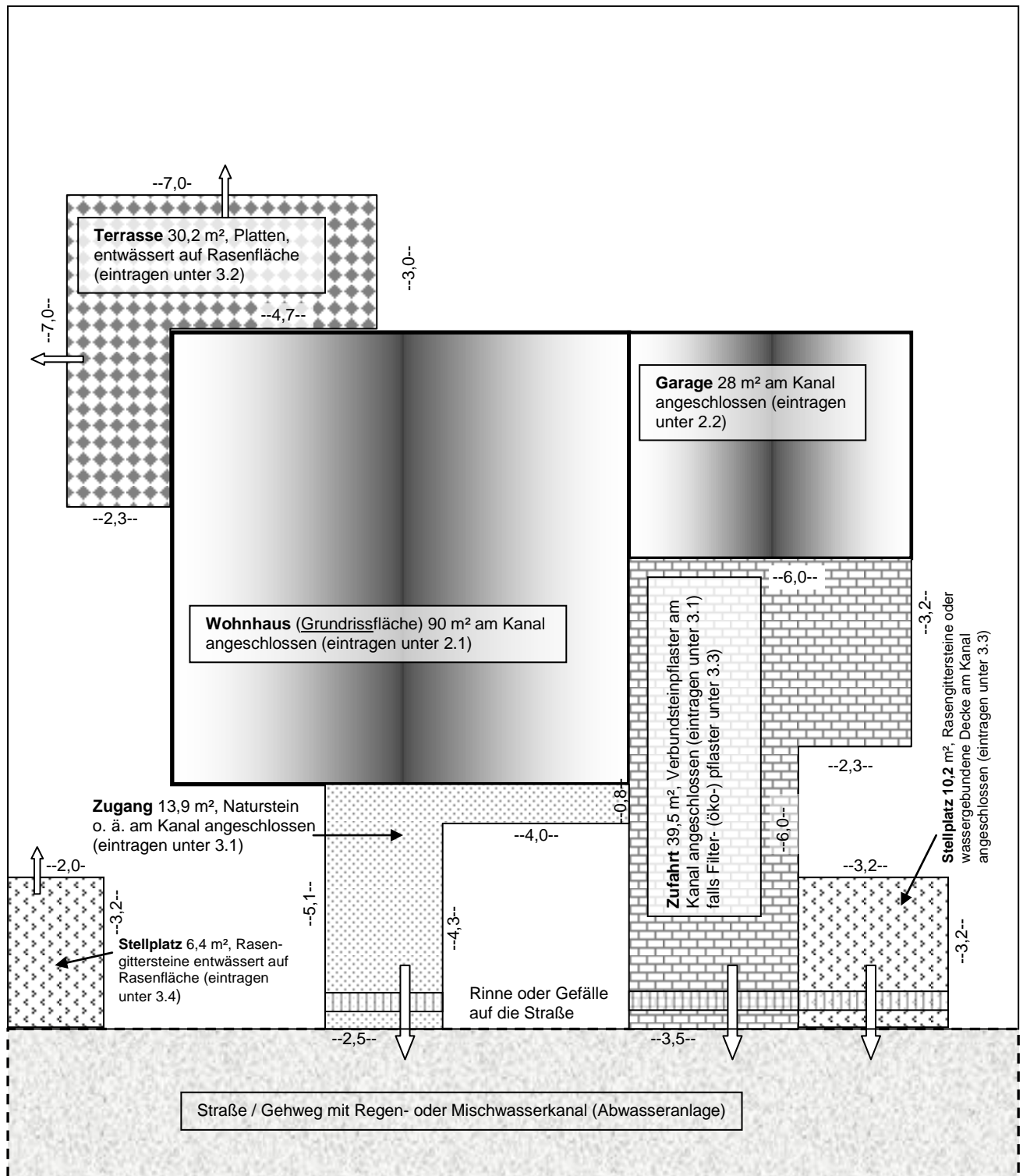
- Falls auf Ihrem Grundstück Regenwasser in einem Behälter (Gesamtvolumen größer als 2 m<sup>3</sup> dabei je Behälter mind. 1 m<sup>3</sup> Volumen) gesammelt und als Brauchwasser im Haushalt oder für die Gartenbewässerung genutzt wird, tragen Sie bitte die entsprechenden Angaben unter **Frage 4** ein. Die angeschlossenen Flächen werden ggf. bei der Niederschlagswassergebühr mindernd angerechnet. Für die häusliche Verwendung von Regenwasser werden Schmutzwassergebühren erhoben. Der Einbau eines Wasserzählers ist erforderlich.
- Die **drei rechten Spalten zu den Fragen 2 u. 3** klären die Beseitigung des Niederschlagswassers. Gebührenpflichtig werden nur solche Flächen, die zur öffentlichen Regenwasserkanalisation (tlw. auch Mischwasserkanalisation) hin abflusswirksam werden können. Dabei ist auf starke Regenereignisse abzustellen. Nicht gebührenpflichtig sind Flächen, von denen z. B. aufgrund des Gefälles kein Regenwasser leitungsgebunden oder nicht leitungsgebunden in die öffentliche Kanalisation gelangen kann (z. B. Verrieselung über die belebte Bodenzone, Mulden-/Rigolenversickerung, Einleitung in ein Gewässer). Diese Anlagen dürfen dann keinen Notüberlauf zur Kanalisation besitzen. Beachten Sie hierbei bitte, dass Versickerungsanlagen und Einleitungen in Gewässer erlaubnispflichtig sind. Zudem besteht nach dem Landeswassergesetz eine Überlassungspflicht für Niederschlagswasser an die Gemeinde. Von dieser Überlassungspflicht kann die Stadt Delbrück den Nutzungsberechtigten des Grundstückes unter bestimmten Voraussetzungen ganz oder teilweise befreien. Die befestigten Flächen mit wasserundurchlässigen Oberflächen (Ökopflaster, Rasengittersteine u. ä.) werden getrennt erfasst, weil beabsichtigt ist, diese Flächen geringer zu veranlagen als wasserundurchlässige Flächen. Eine vollständige Gebührenbefreiung ist jedoch nicht möglich, weil diese wasserundurchlässigen Flächen, insbesondere mit fortschreitender Zeit, weiterhin die öffentliche Einrichtung in Anspruch nehmen bzw. nehmen können. Daher ist bei sog. Ökopflaster nicht automatisch das Feld „versickert auf dem Grundstück“ anzukreuzen!

b) Weitere Hinweise

- Besitzen Sie Flächen, die einer öffentlichen Nutzung (z. B. als Straße) unterliegen, sprechen Sie uns bitte vor Abgabe des Erhebungsbogens an.
- Befinden sich die von Ihnen genutzten, bebauten oder befestigten abflusswirksamen Flächen nicht auf Ihrem eigenen Grundstück (z. B. bei einer Grenzüberbauung) oder umgekehrt, lassen Sie eine andere Nutzung auf Ihrem Grundstück zu, so kann ein Dritter für diese Flächen nur Gebührenschnldner sein, wenn es sich um eine dingliche (d. h. im Grundbuch gesicherte) Nutzung handelt.

**Anlage: Beispielskizze mit Hinweisen zum Erhebungsbogen**

# Beispiel-Skizze



Hinweis: Das Ableiten von Oberflächenwasser auf öffentliche Flächen oder Nachbargrundstücke ist nicht gestattet.

Es soll hiermit lediglich verdeutlicht werden, dass eine Ableitung auf die Straße auch zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr führt.

Stand: 18.02.2015

Grundstück:	Eigentümer:	
Infoma-Adressnr.:		



## Erhebungsbogen Niederschlagswasser

über die bebauten und befestigten Flächen Ihres Grundstückes zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage für eine Niederschlagswassergebühr

Kopie für Ihre Unterlagen

Stadt Delbrück  
Marktstraße 6  
33129 Delbrück

### 1. Nutzungsart/Bebauungsform

(bitte ankreuzen)

- Ein- oder Zweifamilienhaus   
 landw. Betrieb (auch ehemalige)   
 Mehrfamilienhaus   
 Gewerbebetrieb   
 Sonstiges

### 4. Bebaute Flächen des Grundstückes -Grundrissfläche d. Erdgeschosses-: (bitte Lageplan beifügen)

	ab: (Datum eintragen)	leitungs- oder nicht leitungsgebunden* in die Abwasseranlage	leitungs- oder nicht leitungsgebunden* in ein Gewässer / Graben	versickert auf dem Grundstück
2.1 Hauptgebäude oder ggf. bebaute Fläche gem Lageplan (Dachbegrünung ggf. abziehen)	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Nebengebäude (Scheunen, Garagen, Carports o. ä.)	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Gebäude (-teile) mit begrünten Dachflächen	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 _____	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 5. Befestigte Flächen des Grundstückes: (bitte Lageplan beifügen)

Bitte alle angeschlossenen und nicht angeschlossenen Flächen angeben; (auch geschotterte, wassergebundene Flächen oder Kiesflächen, sofern sie nicht nur vorübergehend im Zufahrts-/Zugangsbereich liegen –Bauzustand-!)

	ab: (Datum eintragen)	leitungs- oder nicht leitungsgebunden* in die Abwasseranlage	leitungs- oder nicht leitungsgebunden* in ein Gewässer / Graben	versickert auf dem Grundstück
3.1 wasserundurchlässig befestigte Flächen Asphalt, Beton, Kunststoff, Kunststein, Betonpflaster, Groß- u. Kleinpflaster aus Natursteinen, Plattenbeläge u. ä.	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 _____	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 durchlässig befestigte Flächen (s. Erläuterungen!) Ökopflaster, Rasengittersteine, Schotter, Kiesflächen u. ä.	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 _____	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Nr. 3.2 (wasserundurchlässig) und 3.4 (wasserdurchlässig) stehen zur freien Verwendung

\* (Eine nicht leitungsgebundene Zuleitung liegt vor, wenn das Niederschlagswasser oberirdisch auf Grund des Gefälles in die städt. Abwasseranlage gelangen kann. Das gilt auch für Ökopflaster!)

Falls zutreffend, bitte ankreuzen:

- 6 Das Grundstück verfügt über Regenwassersammelbehälter mit mind. 2 m<sup>3</sup> Vol.:   
(Zisterne oder Sammelbehälter für Brauchwasser oder Gartenbewässerung)

4.1 Das gesammelte Niederschlagswasser wird im Haushalt oder Betrieb als Brauchwasser genutzt. (Bitte auch 4.3 oder 4.4 beantworten.)	<input type="checkbox"/>
4.2 Das gesammelte Niederschlagswasser wird zur Gartenbewässerung genutzt. (Bitte auch 4.3 oder 4.4 beantworten.)	<input type="checkbox"/>
4.3 Vom Überlauf des Regenwasserbehälters gelangt Niederschlagswasser leitungsgebunden oder nicht leitungsgebunden in die städt. Abwasseranlage.	<input type="checkbox"/>
4.4 Der Überlauf versickert auf dem Grundstück.	<input type="checkbox"/>

(Anmerkung: Wegen der Ermittlung der Wassermengen zu 4.1 und 4.3 wird sich die Verwaltung ggf. mit Ihnen in Verbindung setzen.)

7 Drainagewasser

Fällt auf dem Grundstück Drainagewasser an?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
7.1 Falls „Ja“, wie wird dieses Wasser beseitigt?		
_____		
_____		

8 Weitere Auskünfte (Privat- und Gewerbegrundstücke)

6.1 Befindet sich auf dem Grundstück eine Eigenwasserversorgungsanlage mit Hausbrunnen?
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
6.2 Falls „Ja“, wie wird dieses Wasser verwendet?
Verbrauch im Haus <input type="checkbox"/> Verbrauch im Garten <input type="checkbox"/>
<small>Bei einer Verwendung im Haushalt ist eine Mengenerfassung zur Abrechnung der Schmutzwassergebühr erforderlich. Setzen Sie sich hierzu bitte mit der Stadtkasse Tel. 05250/996-163 oder -164 in Verbindung.</small>

9 Für Gewerbegrundstücke

7.1 Befindet sich auf dem Grundstück:
Abscheider <input type="checkbox"/> Abwasserbehandlungsanlage <input type="checkbox"/> Sandfang <input type="checkbox"/>

Hinweis: Ich habe alle Angaben nach bestem Wissen gemacht. Ich werde zukünftig jede Veränderung um mehr als 5 m<sup>2</sup> an den bebauten oder befestigten Flächen meines Grundstückes der Stadt Delbrück mitteilen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Telefon für evtl. Rückfragen)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)